

Bequem und gründlich desinfizieren

Praxiserfahrungen mit der MENNO Desinfektionsspritze

Ob im Zierpflanzenbau, im Gemüsebau oder in der Landwirtschaft, die gründliche Desinfektion von Stellflächen, Kulturgefäßen, Lager- und Transportkisten oder Geräten ist für eine erfolgreiche Produktion essenziell. Die Firma Menno Chemie-Vertrieb GmbH, Norderstedt, bietet neben ihrem bewährten Mittel MENNO Florades gegen Viren, Viroide, Bakterien und Pilze auch eine Spritze an, die die Ausbringung des Mittels deutlich vereinfacht. Wir haben bei einem Praktiker nachgefragt, der bereits Erfahrungen mit der Desinfektionsspritze gesammelt hat.

Gärtnermeister Christoph Schönges produziert in Korschenbroich-Glehn auf 14 000 m² Gewächshausfläche stecklingsvermehrte Jungpflanzen von Geranien und anderen Beet- und Balkonpflanzen, Poinsettien, Gentiana und Mini-Cyclamen sowie rund eine halbe Million Töpfe B&B-Fertigware und Poinsettien-Fertigware. Die sehr enge Kulturfolge erfordert rasche Wechsel der Flächenbelegung. Von seinen zwei angestellten Meistern ist einer nur für Pflanzenschutz, Düngung und eben auch für die Desinfektion zuständig.

Grundsätzlich wird nach jedem Satz die Stellfläche auf den Tischen desinfiziert, um in der Jungpflanzenproduktion beste Hygiene zu gewährleisten. Während der rund 30 Wochen Jungpflanzenproduktion sind wöchentliche Desinfektionsmaßnahmen angesagt, sobald ein Tisch geräumt ist. Im Herbst werden dann auch Wege und Stehwände desinfiziert. Eingesetzt wurde immer schon MENNO Florades. Früher brachte Schönges das Mittel mit dem Dosatron oder mit einer Karrenspritze aus.

Seit etwa drei Jahren hat der Produzent nun die Desinfektionsspritze im Einsatz und ist überzeugt von Handhabung, Einfachheit,

Wirksamkeit und Arbeitersparnis des Gerätes. Die handliche Spritze mit 3l-Vorratsbehälter wird einfach an den Wasser-schlauch angeschlossen. In den Vorratsbehälter wird das MENNO Florades-Konzentrat eingefüllt. Über eine Dosierspitze kann die gewünschte Verdünnung eingestellt werden. Der Wasserdruck (1,7–6 bar) sorgt dann für die Zumischung des Mittels. Die Ausbringung erfolgt als Schaum, was die exakte



Die Spritze produziert einen gleichmäßigen Schaum, wie die Ausbringung hier zeigt
Werkfoto: MENNO Chemie

Verteilung erleichtert, da man sieht, wo man schon behandelt hat. Außerdem erhöht der Schaum die Verweildauer des Desinfektionsmittels auf der behandelten Fläche, was die Wirkung noch verstärkt.

Christoph Schönges ist von dem simplen, aber wirkungsvollen Gerät begeistert. Gerade wenn seine Stellflächen rasch wieder



Christoph Schönges präsentiert die Desinfektionsspritze, die einfach an den Wasserschlauch angeschlossen wird
Foto: Aldenhoff

belegt werden sollen, erweist sich die Desinfektionsspritze als Arbeitersparnis. Rund 1 000 m² Tischfläche schafft eine Arbeitskraft pro Stunde zu behandeln, schätzt der Unternehmer. Die Dosierung ist völlig problemlos, die Handhabung einfach.

Sabine Aldenhoff



**Erst desinfizieren,
dann produzieren!**



Zul.-Nr.: 4407-00

**Gegen phytopathogene Bakterien,
Pilze (deren Dauerformen),
behüllte / unbehüllte Viren und
Viroide ⇒ MENNO Florades®**

MENNO CHEMIE-VERTRIEB GMBH · Langer Kamp 104 · D-22850 Norderstedt
T: 040-5290667-0 · F: 040-529066766 · E: info@menno.de · I: www.menno.de